



Am Vorbild der Natur

## Artgerechtes Futter

### Experten-Rat

Tierärztin Hanna Stephan beantwortet Ihnen Fragen rund um die artgerechte Fütterung

**5 Fragen** an Tierärztin Hanna Stephan, spezialisiert auf Katzen- und Hundeernährung

#### Von was ernähren sich Katzen in der Natur vorrangig?

Katzen sind Jäger. Sie fressen kleine Beutetiere. Mäuse, Ratten, Vögel, kleine Nagetiere. Wichtig ist, dass sie, im Gegensatz zum Hund, ihr Futter nicht für später aufheben. Die Beute wird also immer frisch verzehrt. Ein Beutezug ist eine Mahlzeit. Das können bis zu 20 Beutetiere am Tag sein. Das ist natürlich individuell verschieden. Es gibt viele Einflussfaktoren, wie etwa die Größe der Katze und ihren entsprechenden Energiebedarf.

#### Wie wird so eine Maus von der Katze verspeist?

Je nach Bedarf frisst die Katze sie mit Haut und Haar. Das Fell der Maus liefert Ballaststoffe. Diese erfüllen wichtige Funktionen innerhalb der Verdauung. Sie reinigen den Magen-Darm-Trakt, ernähren die Magen-Darm-Flora und sind für die Anregung der Magen-Darm-Peristaltik verantwortlich. Ballaststoffe sind also sehr wichtig.

Da auch ein Teil der Innereien der Maus mitgefressen werden, nimmt die Katze automatisch auch den Mageninhalt, wie etwa Körner, der Maus

auf. Dies sind wiederum wichtige Ballaststoffe.

#### Was muss ein Fertigfutter unbedingt beinhalten?

Es muss einen hohen Fleischanteil enthalten. Weil die Katze, im Gegensatz zum Hund, ein reiner Fleischfresser ist. Sie kann einzig aus dem tierischen Eiweiß Energie ziehen. Sie hat auch einen sehr verschwendenden Bedarf an diesen Eiweißen. D. h. ihr Stoffwechsel verbraucht davon sehr viel. Deswegen benötigt sie auch permanent Nachschub. Der Wassergehalt im Futter ist ebenso wichtig. Katzen kommen ursprünglich aus der Steppe, wo Wasser Mangelware ist. Sie sind gewöhnt, Wasser eher indirekt, also über das Futter, aufzunehmen. Und zu guter Letzt ist Taurin lebenswichtig und essentiell für die Tiere. Die Maus als Beutetier enthält dieses auf natürliche Weise in sehr hohem Maße. Einem Fertigfutter muss es künstlich zugeführt werden. Taurin ist dafür verantwortlich, dass die Fettverdauung und Eiweißproduktion bei der Katze klappt, und es übernimmt auch wichtige Funktionen an Auge und Herz.

#### Welche Zusatzstoffe dürfen nicht im Fertigfutter sein?

Nach dem Futtermittelgesetz sind Zusatz- und Aromastoffe zwar erlaubt.

Es sollte aber immer darauf geachtet werden, dass keine künstlichen Geschmacksverstärker im Futter eingesetzt werden. Sondern dass die Akzeptanz des Futters rein über den hohen Fleischanteil und eine für die Katze schmackhafte Rezeptur nach dem Vorbild der Natur stattfindet.

#### Und was darf rein?

Bei Terra Felis beispielsweise werden keinerlei künstliche Geschmacksverstärker oder Aromastoffe verwendet. Es wird auf die naturgegebene Rezeptur des hohen Fleischanteils gesetzt. Als natürliche Akzeptanzsteigerung ist Tomatenpulver enthalten. Bei Praxistests wurde bemerkt, dass Katzen diesen Geschmack sehr gerne mögen. Im Gegensatz zu frischen Tomaten sind getrocknete völlig harmlos für die Katze. Die Tomate liefert neben natürlichen Nährstoffen einen leicht säuerlich-bitteren Geschmack, den Katzen mögen. Der Rezeptur wird auch immer Katzenminze hinzugefügt.

Bei Terra Felis werden ausschließlich Rohstoffe in 100 % Lebensmittelqualität verwendet. Infos unter [terrafelis.com](https://terrafelis.com)

